

DIPL.-ING. J. WINDT

INGENIEURBÜRO UND AUSFÜHRUNGSBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Leistungsverzeichnis Landschaftsbauarbeiten zum Freibad Jülich

07.11.2005

Projekt: 0063-20 Freibad 52428 Jülich
Zu LV-Nr. 003620 Funktionalausschreibung
BT 05 Landschaftsbauarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die Landschaftsbauarbeiten.
Die Baustelle ist mit allen Maschinen zugänglich über die vorhandene Liegewiese.
Bei Angebotsabgabe ist ein Zeitplan für die auszuführenden Gewerke vorzulegen. Ein zügiger Ablauf der Arbeiten ist sicher zu stellen.

Landschaftsplanung:

Garten und Landschaftsarchitekturbüro Dipl.-Ing. J. Windt
Kaiserstraße 28, 52445 Titz
Telefon: 02463/998556
Fax: 02463/998557
Ansprechpartner: Hr. J. Windt

1. Vorbemerkungen

Die Landschaftsbauarbeiten enthalten im Wesentlichen die Erdarbeiten im Böschungsbereich des neuen Nichtschwimmerbeckens, Pflanzarbeiten für Gehölze, Stauden und Bambus, Zaunbau, Rasenerstellung und dazugehörige Positionen.

Vertragsbestandteil sind die Vorbemerkungen zur Funktionalausschreibung.

Für im Folgenden ausgeführte Gewerke sind alle dazu gehörigen, einschlägigen Regelwerke und gängigen Vorschriften (DIN, FLL, RSM VOB, GUV, LAGA, KOK, Herstellerangaben usw.) zu beachten.

Es ist eine funktionell und optisch einwandfreie Leistung zu erbringen, die sämtliche dazu notwendigen Teilleistungen enthält, auch wenn diese hier nicht explizit aufgeführt sind. Diese sind in die entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren. Für die angebotenen Leistungen übernimmt der AN die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben. Auch die eigene Baustelleneinrichtung ist in der Leistung enthalten.

Bestimmungen der Allgemeinen Vorbemerkungen ZTV sind zu beachten. Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus folgenden DIN-Normen:

- DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten
- DIN 18660 Landschaftspflege bei Maßnahmen der Bodenkultur und des Wasserbaus
- DIN 18035-2 Sportplätze; Bewässerung von Rasen- und Tennenflächen
- DIN 18196 Erd- und Grundbau;
- DIN 18300 Erdarbeiten
- DIN 18501 Landschaftsbau; Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
- DIN 18916 Pflanzen und Pflanzarbeiten, Qualitätsbestimmungen für Stauden

sowie folgende von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung/Landschaftsbau, Colmanstr. 32, 53115 Bonn zu beziehenden Werke:

- ZTV Baumpflege - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege und Baumsanierung, Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen

- RSM Regel-Saatgut-Mischungen

Ergänzend zu DIN 18320, Nr. 4.1 gelten als nicht gesondert vergütete Nebenleistungen:

- Zwischenlagerung, auf Veranlassung des Auftragnehmers, sofern vom Auftraggeber nicht ausdrücklich verlangt.
- Umsetzen von Maschinen und Geräten im Bereich der Baustelle.
- Das Beseitigen von Wind- und Wassererosion begrünter Flächen sowie Nachpflanzungen im Rahmen der Fertigstellungspflege

Die Mengen der zur Fertigstellung der Anlage benötigten Schüttgüter und Waren werden vom Anbieter eigenverantwortlich anhand der Pläne ermittelt. Darauf aufbauend sind Pauschalpreise anzubieten, die die Mengenermittlung beinhalten. Es erfolgt keine Abrechnung nach Aufmaß oder nach Mengeneinheiten, es sei denn, dies ist in den einzelnen Positionen des LVs explizit vorgegeben.

Wasser zu Gießzwecken wird bauseits gestellt.

Eventualpositionen, die nicht in den Gesamtpreis eingerechnet werden sollen, sind kursiv hervorgehoben.

Ergänzend zu DIN 18320, Nr. 4.2 gelten als Besondere Leistung:

- Wasserhaltungsarbeiten, sofern es sich nicht um die Beseitigung von Niederschlägen handelt.
- Stillstandszeiten bei Unterbrechungen durch Funde von Munition und durch historisch bedeutsame Ausgrabungen.

2. Erdanfüllung und Böschungsmodellierung

Allgemeine Vorbemerkungen

- Angenommener Ausgangszustand der Böschungen rings um die Pflasterungen des Nichtschwimmerbeckens ist eine Kies-/Schotterböschung, deren Böschungswinkel sich aus dem Anfüllen ergeben hat.
- Sämtliche Bodenarbeiten sind unter Vermeidung von Verdichtungen auszuführen. Etwaige Verdichtungen im Bereich geplanter Pflanzflächen sind vor den Pflanzarbeiten tiefgründig zu lockern, um Stauhorizonte im Boden zu vermeiden.

Genauigkeit der fertigen Böschungsmodellierung nach Bodenverbesserung

- Die Böschungen rings ums Nichtschwimmerbecken sind plangemäß unter Vermeidung von Bodenverdichtungen zu modellieren. Max. Abweichung von der Planung in der Höhe: +/-5 cm und innerhalb der Böschungsfächen +/- 2 cm von der Böschungsebene.
- Bei den Böschungsoberkanten ist ein Mindestabstand von 70 cm zur angrenzenden Pflasterung einzuhalten. Bei den Böschungsunterkanten ist eine Abweichung von den im Plan dargestellten Längenabmessungen von maximal 40 cm zulässig. Die im Plan angegebenen Höhen stellen die geplanten Endhöhen nach Bodensackung dar. Diese ist bei der Bauausführung mit einzurechnen. Bei der Bodenmodellierung ist zu berücksichtigen, dass noch ca. 6-8 cm Rindenmulch auf die Pflanzflächen aufgetragen werden. Der Abfluss des Regenwassers von den gepflasterten Flächen in die angrenzenden Vegetationsflächen darf durch zu hohes Anfüllen nicht beeinträchtigt werden.
- Steine und Fremdkörper (Durchmesser ab 5 cm), Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.
- Im Kronentraufbereich von Bäumen sind keine Veränderungen des Erdniveaus (Anfüllen, ...) zulässig.

Qualitätskriterien der Substrate:

- Boden aus Bereichen kontaminierten Erdreiches darf nicht geliefert bzw. wiederverwendet werden.
- Frisches Häckselgut darf nicht in den Oberboden eingemischt werden.
- Die tieferen Schichten (Unterboden) werden angefüllt mit wasserdurchlässigem, standfestem Boden ohne organische Bestandteile (DIN 18915: anlehmiger Sand, Sandlöss)
- Die obersten 40 cm sind anzufüllen mit Oberboden DIN 18300, Bodengruppe 4 DIN 18 915. Eigenschaften: wasserdurchlässiger, nährstoffreicher Oberboden, gesiebt, angereichert mit Sand und Humusbestandteilen, frei von Unkrautsamen und Fremdbestandteilen. Alle Substrate müssen vor dem Abkippen von der Bauleitung des Auftraggebers kontrolliert und zur Verarbeitung freigegeben werden.

Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Qualitätskriterien für die Substrate

- Bei Nichterfüllung der Qualitätskriterien für die Bodensubstrate ist eine Zurückweisung vorbehalten.
- Bei unangekündigtem Einbau von Boden, der die Qualitätskriterien nicht erfüllt, ist dieser nach Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers auf eigene Kosten abzutragen und zu entsorgen.

Besonderheiten beim Anfüllen auf vorhandene Liegewiese (vor allem im Bereich südwestlich des Kleinkinderbeckens und in den äußeren Bereichen der Böschung) (Eventualposition)

- Flächen außerhalb der Kiesböschungen, wo auf den vorhandenen Boden (vorhandene Liegewiese) Substrat anzufüllen ist, müssen vor dem Anfüllen von der Bauleitung des Auftraggebers kontrolliert werden. Das Bestehen der Anfülltätigkeit und die Notwendigkeit dieser Kontrolle sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig und unaufgefordert mitzuteilen. Auf Anweisung sind diese Flächen bei geeignetem Zustand (mittlere Feuchtigkeit) folgendermaßen vorzubehandeln, sofern sie durch Baustellenfahrzeuge verdichtet sind:
- Boden kreuzweise 30 cm tief lockern. Erst anschließend darf aufgefüllt werden. Diese Position ist als Eventualposition anzubieten und nicht in den Gesamtpreis einzurechnen, Ihre Ausführung wird von der Bauleitung des Auftraggebers je nach Zustand der Flächen entschieden.

Wird Boden auf vorhandenes Erdreich (vorhandene Liegewiese) Substrat angefüllt, ohne dass eine vorherige Kontrolle dieser Flächen durch die Bauleitung des Auftraggebers stattfand, hat der Unternehmer keinen Anspruch auf Vergütung von Leistungen zur Vorbehandlung dieser Flächen und muss auf eigene Kosten 10 Suchschlitze erstellen, die eine nachträgliche Kontrolle des ursprünglichen Geländenniveaus ermöglichen. Auf Anweisung ist der aufgetragene Boden zu entfernen, der Untergrund zu lockern und das Substrat wieder aufzutragen.

Pauschalpreis Erdanfüllung und Böschungsmodellierung _____

Vorbehandlung des Bodens, auf den angefüllt wird, Pauschalpreis (Eventualposition): _____

3. Bodenverbesserung

Bei Flächen, auf denen Bambus gepflanzt wird, ist innerhalb der Wurzelsperren der Oberboden durch folgende Maßnahmen weiter zu verbessern: Einarbeitung von gut verrottetem Kompost bis in 30 cm Tiefe. Es soll ein gut gelockertes Gemenge aus 50 % Kompost und 50 % hochwertigem Oberboden entstehen.

Der Kompost muss gut verrottet, schadstofffrei und geruchsarm sein. Der pH-Wert des Bodens soll knapp unter 6 liegen.

Pauschalpreis Bodenverbesserung für Bambus _____

4 Wurzelsperren

Gemäß Planung sind Ausläufer treibende Bambuspflanzen und andere wuchernde Arten durch geeignete Wurzelsperren in die Schranken zu weisen. Geeignet sind 2 mm dicke Polypropylenbahnen, die bis in 60 cm Tiefe eingebaut werden. Sie können mit Pappnägeln an Holzpflocke genagelt und im Boden befestigt werden. Alternativ: root Barrier Wurzelschutzbahnen.

Bambussperren Pauschalpreis _____

5. Pflanzen und Pflanzarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

- Die Pflanzenlieferung erfolgt gemäß Pflanzenliste. Es existieren zwei unterschiedliche Pflanzenlisten zu zwei leicht verschiedenen Pflanzplänen, welche sich hinsichtlich der Pflanzengrößen und einiger Einzelgehölze unterscheiden. Die Pflanzen und Pflanzarbeiten sind gemäß beider Pflanzenlisten alternativ anzubieten. Welche Liste zum Tragen kommt, entscheidet der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt anhand der finanziellen Gesamtsituation des Projekts. Die Entscheidung für die eine oder andere Variante obliegt dem Auftraggeber und darf sich nicht auswirken auf die Preise anderer Positionen zur Projektrealisierung.
- Alle Pflanzen müssen der DIN 18916 entsprechen.
- Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sorte, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, sind der Auftraggeber und der Landschaftsplaner umgehend zu verständigen. Dabei sind ihm entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden gesondert vereinbart.
- Die Pflanzen sind fachgerecht anzuliefern, das heißt unbedingt unter Vermeidung eines Antrocknens des Wurzelballens.
- Ist aus der Sicht des Bieters ein Zwischenlager für Pflanzen erforderlich, so soll er das im Angebot inkl. der Örtlichkeit erkennbar machen. Wird durch einen vom AN zu vertretenden Umstand ein Einschlag erforderlich, wird dieser nicht gesondert vergütet.
- Das Pflanzgut ist zu beziehen aus einer Baumschule, deren Bodenverhältnisse und klimatischen Verhältnisse denen des Bauvorhabens ähnlich sind, dies gilt insbesondere für Bambus und Palmen. Auf Verlangen ist die Herkunft der Pflanzen nachzuweisen.
- Der Abstand der Pflanzen untereinander sowie die Entfernung zu den Wegen und Straßen bzw. Grundstücksgrenzen sind nach Plan, nach örtlicher Angabe des Auftraggebers und nach behördlichen Bestimmungen vorzunehmen.
- Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Ausführung zu vergewissern, dass die Stoffe, Bauteile, Pflanzen und Pflanzenteile für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind. Diesbezügliche Bedenken sind unverzüglich geltend zu machen. Auf Verlangen hat der Auftragnehmer die Nichteignung nachzuweisen.
- Sämtliche Pflanzarbeiten dürfen nur bei frostfreiem Wetter und geeignetem Feuchtegrad des Bodens vorgenommen werden. Im Einzelfall, z. B. bei Großbäumen, ist für die Pflanzung die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.

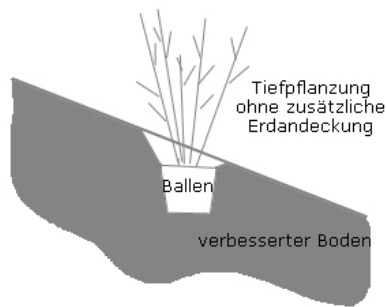
Vor dem Einpflanzen

- Die Pflanzen sind laut Liste anzuliefern und erst nach Kontrolle durch die Bauleitung des Auftraggebers an den Pflanzort auszulegen. Der Liefertermin ist der Bauleitung des Auftraggebers (Landschaftsplaner, Adresse s.o.) rechtzeitig vorher bekannt zu geben und ggf. abzustimmen. Die Pflanzen werden kontrolliert auf Vollständigkeit, Richtigkeit der Etikettierung, Gesundheitszustand und weiteren BdB Qualitätskriterien. Dabei sind die Pflanzenlieferscheine (Bezeichnung der Stückzahl, Art, Wuchsform und Größe) zu übergeben.
- Gehölze sind im nicht zurückgeschnittenen Zustand anzuliefern.
- Gehölze dürfen erst nach der Kontrollprüfung zurückgeschnitten werden; der Rückschnitt darf nur mit geeigneten Werkzeugen erfolgen, damit ein glatter Schnitt entsteht. Bei Schnittflächen über 4 cm Durchmesser ist der Wundrand (und nur der Wundrand, nicht die gesamte Wundfläche) mit künstlicher Rinde zu bestreichen.

Die eigentlichen Pflanzarbeiten

- Vom Pflanzplan ist nur nach örtlicher Angabe der Bauleitung des Auftraggebers abzuweichen.
- Gehölze und andere Pflanzen, die nicht von alleine standfest sind, werden mit einem Dreibock fachgerecht befestigt. Die Verankerung nach DIN 18916-4.7, erfolgt durch Pfähle, die geschält, imprägniert und aus getrocknetem Stangenmaterial sind.
- Es ist während der gesamten Dauer der Anpflanzung (ggf. einige Jahre) eigenverantwortlich für eine regelmäßige Kontrolle und gegebenenfalls Lockerung der Anbindungen zu sorgen. Die Pfählungen sind so lange am Baum zu belassen, bis die neu gebildeten Wurzeln für einen festen Stand sorgen.
- Eventuelle Schäden an den Pflanzen (Einwachsen der Stricke), die durch unterlassene Kontrolle der Anbindungen entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und rechtfertigen ggf. eine unentgeltliche Neupflanzung der betreffenden Pflanzen.
- Sämtliche Gehölze sind mit einem kleinen, ringförmigen Erdwall (Gießring) auszustatten, so dass ausreichend Gießwasser auf der Wurzelscheibe stehen bleibt und langsam versickern kann.

- Um die Austrocknungsgefahr zu minimieren, sind Pflanzen, die auf Böschungen stehen, gemäß folgender Schnittzeichnung tief genug zu pflanzen. Die Ballenoberfläche ist nicht mit zusätzlicher Erde zu bedecken. Gehölze erhalten darüber hinaus oben beschriebenen Gießrand.



In die beiliegende Pflanzenliste werden die Einzel- und Gesamtpreise eingetragen, die den Pflanzenwert inkl. des Pflanzlohns enthalten.

Summe Pflanzen inkl. Pflanzarbeiten große Pflanzgrößen gemäß Pflanzplan
Empfehlungsvariante _____

Summe Pflanzen inkl. Pflanzarbeiten kleine Pflanzgrößen, gemäß Pflanzplan Variante billig
(Eventualposition) _____

6. Mulchen

- Auf allen neu angelegten Pflanzflächen ist nach Fertigstellung der Pflanzarbeiten eine 6-8 cm dicke Schicht Rindenmulch (güteüberwacht) zwischen den Pflanzen zu verteilen. Dabei sind die Sprosse der Stauden von Mulch freizuhalten. Gütenachweis und Unbedenklichkeitserklärung für den Rindenmulch sind vorzulegen.
- Mulchstoffe müssen verrottbar sein und dürfen keine umweltgefährdende Bestandteile enthalten.
- Das Mulchmaterial muss bestehen aus groben Baumrindestücken. Feiner Rindendekor-mulch, sowie Holzhäcksel sind nicht zulässig.
- Das Mulchmaterial muss bis zum Einbau fachgerecht (das heißt vor allem: nicht zu hoch aufgeschüttet) gelagert worden sein, so dass kein Faulgeruch entsteht.
- Die Anlieferung des Mulchmaterials ist der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig bekannt zu geben. Erst nach Kontrolle durch die Bauleitung des Auftraggebers darf es verarbeitet werden. Bei Nichterfüllung der Qualitätskriterien wird das Mulchgut zurück gewiesen.

Pauschalpreis Mulch inkl. Mulcharbeiten_____

7. Durchgangssperre aus Rundhölzern

Gemäß Planung werden in die Pflanzbeete Durchgangssperren aus Rundhölzern eingebaut. Sie bestehen aus angespitzten Pfosten, $d = 10 \text{ cm}$, $h = 75 \text{ cm}$ (über Erdreich) zuzüglich Einschlagtiefe . Abstand max. 1,50 m Darauf werden entrindete Rundholzpfosten $d = 10 \text{ cm}$ mit verzinktem Metall-Lochband genagelt. Diese Position kommt nur auf ausdrückliche Bestellung durch die Bauleitung des Auftraggebers zur Ausführung.

*Pauschalpreis Durchgangssperren inkl. dazugehörigem Arbeitslohn (Eventualposition)*_____

8. Bewässerungsanlage

Sämtliche neu angelegte Pflanzflächen sind durch eine geeignete Bewässerungsanlage vor Austrocknung zu schützen. Die Bewässerung erfolgt durch fabrikneue perforierte Schläuche, Farbton braun (falls nicht lieferbar: grün). Die Funktionstüchtigkeit der Bewässerungsanlage ist regelmäßig zu kontrollieren, so dass sichergestellt ist, dass alle Pflanzflächen damit mindestens 2 Jahre lang bewässert werden können. Die Länge des Schlauchs und der Abstand der Schläuche zueinander werden vom Anbieter eigenverantwortlich festgelegt, so dass die gesamten Pflanzflächen damit bewässert werden können.

Pauschalpreis Bewässerungsanlage inkl. Installation_____

9. Rasen

Allgemeine Vorbemerkungen

Nach Abschluss der Bauarbeiten und der Pflanzarbeiten ist der durch die Bautätigkeit in Mitleidenschaft gezogene Rasen fachgerecht wieder herzustellen. Die endgültige Größe dieser Fläche steht erst nach Abschluss der Bauarbeiten fest.

Hierzu gehört eine tiefgründige (mind. 40 cm) Lockerung mit einem Reißzahn kreuzweise im Abstand von höchstens 30 cm und anschließendes 15 cm tiefes Fräsen der Fläche bei geeignetem Feuchtegrad des Bodens, wobei 50 kg gewaschener Sand 0-2 mm und 15 kg Humus (siehe unter Bodenverbesserung) einzufräsen sind. Feinplanum für Rasen- und Pflanzflächen herstellen mit zulässiger Abweichung von der Sollhöhe: 2 cm
Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge: fertige Höhe 2 cm unter Belag-oberfläche, Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm Stoffe werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Diese vorbereitenden Tätigkeiten werden nicht gesondert vergütet. Sie sind in die Preise für Rasenansaat, bzw. Rollrasen einzukalkulieren.

Anhand des zeitlichen und finanziellen Rahmens wird zu gegebenem Zeitpunkt darüber entschieden, ob der Rasen gesät oder als Fertigrasen eingebaut wird. Daher sind beide Positionen 10.1 und 10.2 alternativ anzubieten. In den Gesamtpreis wird der Rollrasen eingerechnet.

Rasenflächen herstellen mit zulässiger Abweichung von der Sollhöhe: 2 cm

Sowohl bei Rasensaat als auch bei Rollrasen ist folgende Startdüngung einzukalkulieren:

40 g/qm Juliwa Hesa D1 Buga universal (Juliwa Hesa GmbH Tel.: 06221/8266-11) mineralischer NPK-Dünger (oder gleichwertig) flach einarbeiten und wässern.

Inkl. kompletter Anwuchspflege einschließlich Wassergaben bis die Rasenfläche voll nutzbar ist.

9.1 Raseneinsaat

Auf den vorbereiteten Boden wird Gebrauchsrasen RSM 2.3 /FLL in zwei gekreuzten Arbeitsgängen maschinell mit je der Hälfte der Saatgutmenge von insgesamt 25 g/m² aufgetragen. Weitere Verarbeitung (rechen, walzen, angießen,...) nach allgemein anerkannten Regeln der Technik. Einschließlich 2 x Rasenmähen.

Rasensaat Pauschalpreis (Eventualposition): _____

9.2 Fertigrasen

Gräserbestand im Fertigrasen entsprechend RSM 2.3/FLL erstellen. Beschaffenheit des Anzuchtsubstrates ähnlich der vor Ort vorhandenen Bodensituation. Fertigrasenfugen mit Anzuchtsubstrat gemäß obiger Bodengruppe verfüllen und mit Rasensaat RSM 2.3/FLL einsäen. Fertigrasen andrücken mittels einer Walze und durchdringend wässern. Die Flächen dürfen nur über Dielen befahren werden. Gesamte Verarbeitung nach allgemein anerkannten Regeln der Technik. Einschließlich erster Rasenschnitt.

Fertigrasen Pauschalpreis: _____

10. Anwuchspflege für Stauden- und Gehölzpflanzungen

Während der Anwuchszeit ist durch eine Fertigstellungspflege sicher zu stellen, dass alle Pflanzen anwachsen. Eingegangene Gehölze und Bambusse sind gleichwertig und für den Auftraggeber kostenfrei zu ersetzen. Feststellung erfolgt nach Ablauf der Fertigstellungspflege, diese wird hiermit festgesetzt auf eine Dauer von 2 Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Pflanzarbeiten.

Die Anwuchspflege enthält:

- Gießen bei Trockenheit. Hierzu hat sich der Unternehmer über die organisatorischen Modalitäten (Zugänglichkeit zu chlorfreiem Gießwasser, Terminlichkeiten,...) selbst zu informieren. Das Gießwasser wird bauseits gestellt.
- Mechanisches oder manuelles Jäten von Fremdbewuchs nach Bedarf (Bedarf=Entscheidung der Bauleitung des Auftraggebers, bzw. des Auftraggebers). Keine chemische Unkrautbekämpfung zulässig.

Pauschalpreis Anwuchspflege _____

11. Nachmulchen

Als Eventualposition ist anzubieten:

Je nach Bedarf: Nachmulchen wie Erstmulchung etwa 2 Jahre nach Pflanzung auf den Flächen, die noch nicht bodendeckend bewachsen sind, wo jedoch die Mulchschicht nahezu verrottet ist (Bedarf=Entscheidung der Bauleitung des Auftraggebers, bzw. des Auftraggebers).

Nachmulchen Pauschalpreis (Eventualposition) _____

12. Zaunbau

Einfriedung des Kleinkinderbeckenbereichs fachgerecht gemäß Planung mit Doppelstabmattenzaun Höhe insg. 1,30 m.

Zaunfelder Doppelstabmatten 250x1230 mm schwere Ausführung DS 8/6/8mm Maschenweite 50x200 mm Oberfläche feuerverzinkt und pulverbeschichtet grün RAL 6005, Lieferant: Hanseatischer Drahthandel Kap-Horn-Straße 2, 28237 Bremen, Tel.: 0421/56903-0, Fax 0421/56903-50 Bestellnummer STAB1230G, oder gleichwertig mit dazu passenden Pfosten und Befestigung. Pfostenfundamente aus Beton B15 0/16 KS, mindestens 25 cm breit und 60 cm tief, auf geneigtem Gelände im Böschungsbereich mind. 80 cm tief. Erdandeckung auf Betonfundamenten mind. 5 cm, zzgl. 6-8 cm Rindenmulch.

Im Bereich der Böschung sind die Zaunfelder entsprechend anzupassen, das heißt: abzutreten, ggf. unter Reduzierung des Pfostenabstands auf 1,25 m.

Unter der Breitritsche Zaunhöhe an Rutschenunterseite anpassen, maximale Zaunhöhe 2,03 m. Eine abschließbare Tür ist so einzuarbeiten, dass eine möglichst große lichte Durchgangshöhe erzielt wird. Die Fläche wird später als Stauraum benutzt.

Zwischen Nichtschwimmerbeckenbereich und Kleinkinderbeckenbereich werden zwei abschließbare, zum Zaun passende Tore eingefügt. Das westliche Tor soll eine Mindestbreite von 2,80 m aufweisen, das nördliche Tor mindestens 1,00 m. Die Tore sind so anzubringen, dass sie von alleine ins Schloss fallen und von Kleinkindern nicht selbstständig geöffnet werden können.

Pauschalpreis Zaunbau _____

13. Zusammenstellung

| Leistung | Preis Eventualpos. | Preis Standardpos. |
|---|--------------------|--------------------|
| 2. Vorbehandlung des Bodens EP/qm (Eventualposition) | | XXXXXXXXXXXXXXXXXX |
| 2. Erdanfüllung und Böschungsmodellierung | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 3. Bodenverbesserung | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 4. Wurzelsperren | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 5. Pflanzen und Pflanzarbeiten große Pflanzgrößen = Vorzugsvar. | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 5. Pflanzen und Pflanzarbeiten kl. Pflanzgrößen = Variante billig (Eventualposition) | | XXXXXXXXXXXXXXXXXX |
| 6. Mulchen | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 7. Durchgangssperre aus Rundhölzern (Eventualposition) | | XXXXXXXXXXXXXXXXXX |
| 8. Bewässerungsanlage | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 9.1 Raseneinsaat (Eventualposition) | | XXXXXXXXXXXXXXXXXX |
| 9.2 Fertigrasen | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 11. Anwuchspflege für Stauden- und Gehölzpflanzungen | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| 12. Nachmulchen (Eventualposition) | | XXXXXXXXXXXXXXXXXX |
| 13. Zaunbau | | |
| Summe netto | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| _____ % MWSt. | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |
| Summe inkl. MWSt. | XXXXXXXXXXXXXXXXXX | |